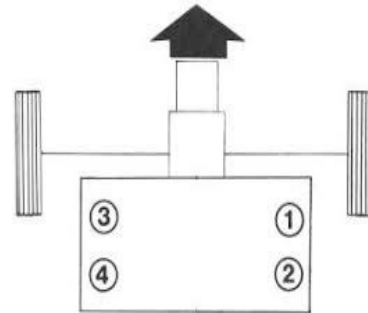


Ventile ohne Hebebühne einstellen

Wagen für die Arbeiten nur einseitig aufbocken und sichern! Zuerst rechte Seite.



Zylindernummerierung

1. Verteilerkappe abnehmen und Kurbelwelle am Schwungrad drehen, bis der Verteilerfinger zur Kerbe des Verteilergehäuses zeigt. Dort befindet sich die Position für den 1. Zylinder.



2. Riemenscheibe so verdrehen, bis die Kerbe mit der Gehäusefuge fluchtet.
3. Mit der Einstellung auf der in Fahrtrichtung rechten Seite beginnen. Zuerst die Ventile des ersten Zylinders.
Spiel: Käfer 34 PS bis #9300000 (November 1964) E/A 0,2/0,3, danach wieder 0,15/0,15.
4. Riemenscheibe um 180° **gegen den Uhrzeigersinn drehen**, um den 2. Zylindereinzustellen. Wenn Zylinder 1 und 2 eingestellt und der Ventildeckel montiert wurde, wird die Seite gewechselt und der Wagen auf der linken Seite hochgebockt.
5. Wiederholen des Einstellens sinngemäß an den Zylindern 3 und (danach) 4. Also jeweils 180 Grad **gegen den Uhrzeigersinn** weiterdrehen und einstellen. Der Verteilerfinger dreht dabei immer eine Vierteldrehung weiter. Wenn der Verteiler die Runde voll hat, sind alle Zylinder eingestellt.

Numerisch aufwärts abarbeiten, aus der Zündfolge 1-4-3-2 ergibt sich rückwärts mit 1. Zylinder beginnend: 1-2-3-4 (daher 180°-Rückwärtsdrehung!)

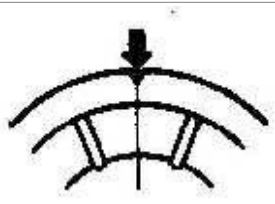
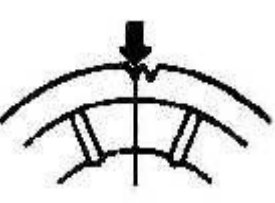
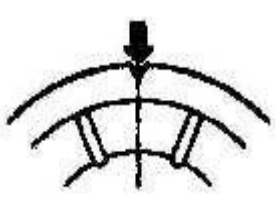
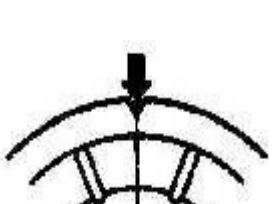
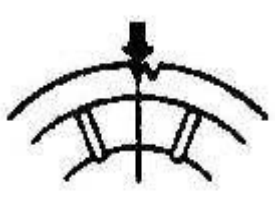
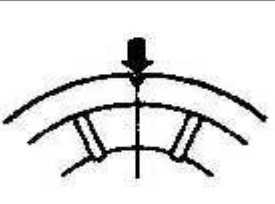
Einstellungen nach 1960:

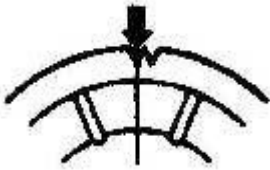
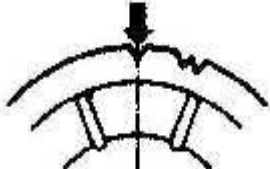
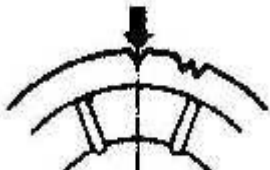
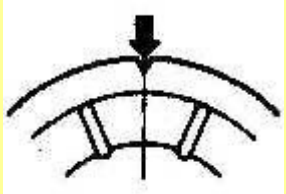
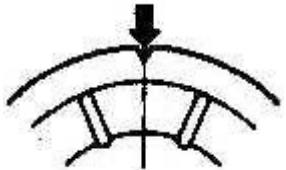
Der Unterdruckschlauch sollte beim Einstellen entsprechend der Bemerkung von dem Zündverteiler abgezogen werden, damit ein korrektes Einstellen des Zündzeitpunktes möglich ist.

Leerlaufdrehzahl: $850 \pm 50 \text{ U / min}$

Schließwinkel: $47^\circ \pm 3^\circ$

Stroboskopmarkierungen:

Typ	Motor - Nummer	Zündzeitpunkt	Markierung	Unterdruckschlauch
1200er	5 000 000 bis D 0 095 049	10° vor o.T.		abgezogen
	D 0 095 050 bis D 0 675 000	7,5° vor o.T.		
	D 0 675 001 bis D 1 268 062	0°		
	Motorkennbuchstabe D 1 268 063 bis ... Zündverteiler: 043 905 205 K ab 01.08.1975	7,5° vor o.T.		
1300er	F 0 000 001 bis F 2 140 820 AB 0 313 346 bis ...	7,5° vor o.T.		
1300er (mit Doppeldosen- Zündverteiler)	AB 0 313 345 bis AB 999 999	5° nach o.T.		beide aufgesteckt

	AR 000 001 bis ...			
1500er	H 0 204 001 bis H 1 124 669 B 6 000 001 bis B 6 440 900	7,5° vor o.T.		abgezogen
1500er (mit Wählautomatik)	H 0 879 927 bis H 1 124 669	0°		abgezogen
1600er	B 6 000 001 bis B 6 440 900	0°		abgezogen
1600er	AD 280 000 bis AD 999 999 AK 120 009 bis ... AH 090 024 bis ... AS 000 001 bis ...	7,5° vor o.T.		abgezogen
1600er (mit Doppeldosen- Zündverteiler)	AD 000 001 bis AD 279 999 AE 000 001 bis AE 999 999 AK 000 001 bis ... AH 000 001 bis ...	5° nach o.T.		beide aufgesteckt

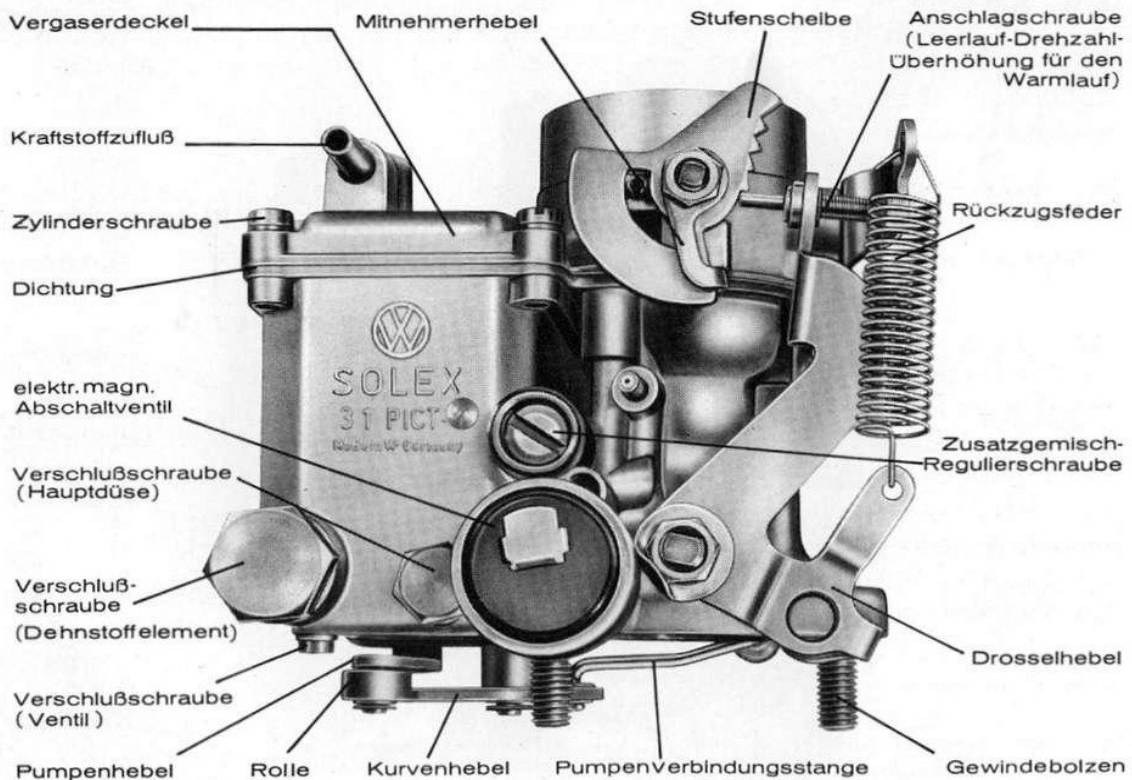
Zum Einstellen des Unterbrechers Verteilerkopf und den Verteilerfinger abheben, Kabel für den Anschluß der Kontakte abziehen, um mehr Platz für die Einstellung der Unterbrecherkontakte zu haben.

Motor mit einem Ringschlüssel an der Mutter der Lichtmaschinen Scheibe o. unterer Riemenscheibe so weit drehen, bis einer der vier Nocken der Verteilerwelle den Unterbrecherkontakt komplett abhebt.

Jetzt die Feststellschraube am Unterbrecherkontakt lösen und den Kontaktabstand auf etwa 0,35 bis 0,4mm einstellen (Fühlerlehre). „Samtiges Gleiten“ des (intakten!) Messblattes. Wenn der Abstand stimmt, wird die Klemmschraube angezogen und der Kontaktabstand nochmal kontrolliert.

Anschlußkabel der Kontakte wieder aufstecken.

EINSTELLUNG VERGASER 34 PICT-3



(hier 31 PICT, aber Aufbau ähnlich)

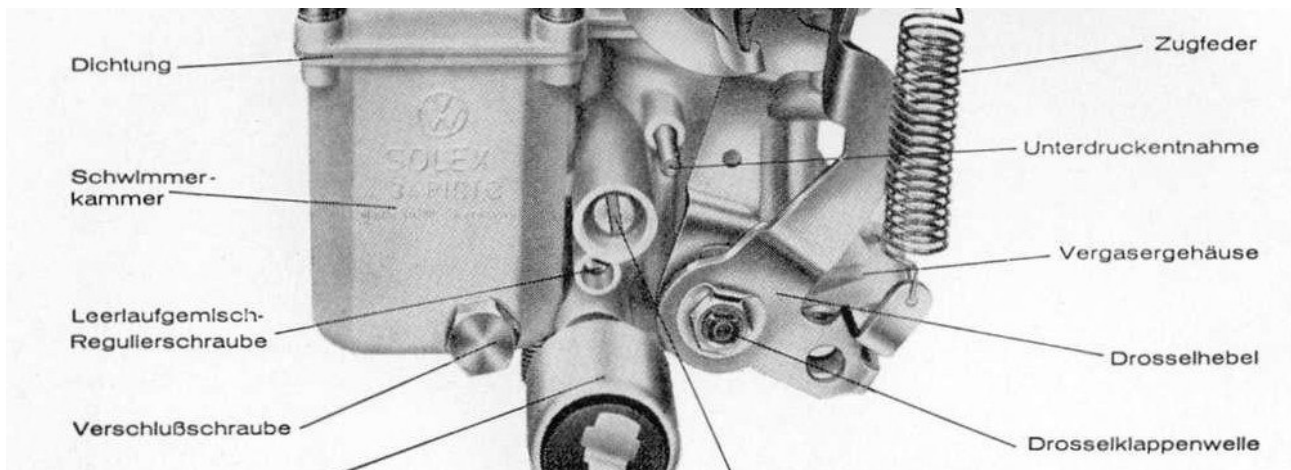
Einstellung Drosselklappe an Stufenscheibe

Herausdrehen der Anschlagsschraube an Stufenplatte, bis zwischen Stufenscheibe und Schraube durchgesehen werden kann im Gegenlicht. Die Stufenscheibe muß ganz auf stehen dabei so das die Schraube an der kleinsten Stufe liegt.

Danach die Schraube hereindreihen, bis sie soeben anliegt und kein Licht mehr im Spalt zu sehen ist. Von da an noch etwa 1/2 Umdrehung weiter. Drosselklappenhebel einige Male zuschnappen lassen, wenn die Stufenscheibe offen ist (kein Festklemmen der DK dann möglich, weil mit der 1/2 Umdrehung ein Festschlagen/Klemmen der DK im Saugkanal verhindert wird).

Umluft und Leerlaufgemischschrauben einstellen

Jetzt erst die Umluftregulierschraube und die Leerlaufgemischschraube einstellen bei Motorlauf, nachdem wie oben beschrieben Grundeingestellung gemacht ist:



Umluft-Regulierschraube für die Einstellung der Leerlauf-Drehzahl

Beide Schrauben 2,5 Umdrehungen nach Innenanschlag wieder herausdrehen. Die Einstellung des Leerlaufs wird werksseitig unter Berücksichtigung der durch die Abgasbestimmungen festgelegten Emissionsnormen vorgenommen. Wenn eine Nachregulierung der Leelaufdrehzahl notwendig wird - z. B. bedingt durch die unterschiedlichen Reibleistungen der Motore - so darf dies **nur mit der Hilfe der Umluftregulierschraube** geschehen (Werksangaben beachten!) Eine Nachregulierung sollte nur bei betriebswarmem Motor erfolgen. Außerdem ist unbedingt darauf zu achten, dass die gesamte Zündanlage in einwandfreiem Zustand ist. Zur Einhaltung der Abgasemissionswerte darf die fest fixierte Leerlaufgemisch-Regulierschraube und die Anschlagsschraube am Drosselhebel nur unter Beachtung der Werksangaben verstellt werden. Sie sind beide mit einer Kunststoffkappe abgesichert.

